

Erste

ÖPIA Vorlesung zur Alternden Gesellschaft 2012

Altern und Kunst – Die Kunst des Alterns

Dienstag, 17. April 2012, 17:00 bis 20:00 Uhr

“Alterskulturen, Musik und Gedächtnis”

Franz Kolland

... Kulturen im Altern



Heinrich Binder

... Musik und die Plastizität des Gehirns



Gabriela Haffner

... Live-Musik in Pflege und Betreuung



Moderation
Andrea Fried

Ausklang der Diskussion bei Imbiss und Getränken

Palais Harrach, 2. Stock, Freyung 3, 1010 Wien

- Eintritt frei -

Zeitgerechte Anmeldung bei limitiertem Platzangebot unbedingt erforderlich!

→ www.oepia.at oder Tel.: 01/319 45 05 – 51

Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland

Seit 1997 außerordentlicher Professor für Soziologie an der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Universität Wien und Leiter der Forschungsgruppe Lebenslauf und Lebensalter. 2000-2005 wissenschaftlicher Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Sozialgerontologie und Lebenslaufforschung. Außerdem Vorstandsmitglied der ÖPIA und der Österreichischen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie, Mitglied des Beirats für Altersmedizin des Bundesministeriums für Gesundheit, Familie und Jugend sowie Beiratsmitglied der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie und Editor des International Journal of Education and Ageing (Lancaster, UK).

Prim. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Binder

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Vorstand des Neurologischen Zentrums im Otto Wagner Spital Wien und stellvertretender Leiter des Landsteiner Instituts für Neurorehabilitation und Weltraummedizin. Gründungsmitglied und Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Neurorehabilitation (ÖGNR), Präsident der European Federation NeuroRehabilitation Societies (EFNRS) sowie Vorstandsmitglied der World Federation NeuroRehabilitation (WFNR), des International Danube Symposium und im Editorial Board des Journal of Medicine and Life. Von 1994 bis 2007 Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Restaurative Neurologie und Neuromodulation.

Gabriela Haffner

Geboren und aufgewachsen in Peru, Übersiedlung nach Süddeutschland, dortselbst maturiert. Querflötenstudium in Berlin. Volksschullehrerausbildung in Wien, parallel dazu Studium der Musiktherapie; später Ausbildung zur Logopädin. Freiberufliche Tätigkeit als Logopädin, Mitarbeit im Sekretariat der Wiener Philharmoniker sowie in einer Patentanwaltskanzlei. Ab 1997 Aufbauarbeit der Vereins Live Music Now in Österreich. 2006 Organisation und Durchführung des Projektes Live Mozart Now in Kooperation mit dem Wiener Mozartjahr.

Mag. Andrea Fried

Journalistin mit Schwerpunkt Gesundheitspolitik; Studium der Handelswissenschaften an der WU Wien. Ab 1998 journalistische Tätigkeiten u.a. für die Österreichische Krankenhauszeitung (ÖKZ), Ärzte Woche, GEWINN, Der Standard. 2006 bis 2009 Chefredakteurin der ÖKZ, von 2007 bis 2009 von Selbsthilfe:konkret; 2011 Gründung von medinform e.U. Außerdem ab 2007 Beiratsmitglied von Transparency International Österreich. 2006 ausgezeichnet mit dem Österreichischen Preis für Gesundheitsjournalismus

Programmausblick – ÖPIA Vorlesungen 2012

Palais Harrach – Freyung 3, 1010 Wien

19. Juni 2012, 17:00 – 20:00 Uhr

„Aktiv Altern – Eine Lebenskunst“

Lotte Tobisch-Labotýn, Wolfgang Tunner, Karl Hodina